

# „Wir sind die Rockstars der Pflegebranche!“

Melanie Kirchgäßner ist gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin und seit 2024 Gesamtpflegedienstleitung der Evangelischen Stadtmission Karlsruhe. Warum Sie es beruflich mit Robotern und Glühwürmchen zu tun hat, erzählt sie im Interview.

Text: Friederike Schildt

## Frau Kirchgäßner, was sind Ihre beruflichen Ziele in 2025?

In 2025 habe ich mir ehrgeizige Ziele gesetzt, die unser Unternehmen in der Pflegebranche revolutionieren sollen. Zunächst einmal möchte ich die Digitalisierung in unserem Unternehmen so weit vorantreiben, dass wir als Vorreiter in der Branche gelten. Die Integration von Künstlicher Intelligenz in unsere Pflegeprozesse ist dabei ein zentraler Punkt. Stellen Sie sich vor, wir könnten Technologien nutzen, die nicht nur administrative Aufgaben erleichtern, sondern auch die Qualität der Pflege erheblich verbessern. Roboter, die nicht nur Kaffee kochen, sondern auch den Blutdruck messen und Patienten individuell betreuen können – das ist keine Zukunftsmusik, sondern ein realistisches Ziel.

Ein weiteres Herzensprojekt ist es, meine zwei PDL-Trainees erfolgreich durch ihre Prüfungen zu begleiten. Ich möchte sie mit so viel Wissen und Unterstützung ausstatten, dass sie am Ende leuchten wie Glühwürmchen im Dunkeln. Es ist mir wichtig, dass sie nicht nur die Prüfungen bestehen, sondern auch die ersten Schritte in ihrer neuen Position mit Selbstvertrauen und Kompetenz meistern.

## Wenn Sie die (Pflege)Welt verändern könnten, womit fangen Sie an? Warum?

Ich würde das „Jammertal“ der Pflege in ein „Freudenland“ verwandeln, in dem wir stolz auf unseren Berufsstand sind. Ideen, die am Anfang nichts mit der Pflege zu tun haben, sollten willkommen sein – denn wer hätte gedacht, dass ein Bierdeckel die Geburtsstätte unseres Events „Pflege tanzt“ sein würde? Am 05.07.2025 werden wir in Karlsruhe mit 800 pflegebegeisterten Menschen die Tanzfläche zum Beben bringen. Wer sagt, dass Pflegekräfte nicht auch Party machen können? Es geht darum, die Pflege mit neuen, kreativen Ansätzen zu bereichern und den Berufsstolz zu fördern. Ich würde auch manche Bürokratie abbauen, die oft ein Hindernis für effektive Pflege darstellt, und stattdessen ein System schaffen, das Flexibilität und Innovation fördert. Es ist an der Zeit, die Pflege neu zu denken und sie zu einem Beruf zu machen, der nicht nur notwendig, sondern auch attraktiv und erfüllend ist.

## Welches war der schönste Tag in Ihrem beruflichen Leben?

Es gibt viele Tage, die mir ein Lächeln ins Gesicht zaubern, aber zwei stechen besonders hervor: Der Tag, an dem

## Unternehmensdaten

### Name des Pflegedienstes:

Evangelische Stadtmission Karlsruhe Sozialstation

### Gründungsjahr: 1970er Jahren

### Rechtsform des Unternehmens:

gGmbH

### Anzahl weiterer Standorte:

Karlsruhe Knielingen, Graben-Neudorf, ab 01.05.2025 Eggenstein Leopoldshafen

### Andere Angebote oder Betriebsteile:

Vortragsreihen für Kooperationspartner z.B. Bürgerverein Knielingen, Sozialverband VDK Karlsruhe, Pflegekurse für pflegende Angehörige

### Anzahl der Mitarbeitenden insgesamt: 100

### Anzahl Pflegefachkräfte: 80

### Anzahl der Auszubildenden: 2

### Anzahl der versorgten Patienten insgesamt (Basis: MD-Liste): 1000

ich mein Examen in der Hand hielt und wusste, dass mir die Pflegewelt offensteht – ich fühlte mich wie ein Superheld mit einem unsichtbaren Umhang. Und der Moment, als ich bei meinem jetzigen Unternehmen den Platz fand, an dem ich bis zur Rente bleiben möchte – es war, als hätte ich den Jackpot im Pflege-Lotto gewonnen. Diese Momente erinnern mich daran, warum ich diesen Beruf gewählt habe und warum ich ihn liebe. Sie sind eine ständige Erinnerung daran, dass ich auf dem richtigen Weg bin und dass meine Arbeit einen Unterschied macht. Jeder Tag in der Pflege bringt neue Herausforderungen und neue Möglichkeiten, zu wachsen und zu lernen. Es sind die kleinen Erfolge und die Dankbarkeit der Menschen, die wir betreuen, die diesen Beruf so lohnend machen.

**Was schätzen Sie an Ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen am meisten?**

Meine Mitarbeiter sind die Avengers der Pflege – loyal, aufgeschlossen und immer bereit, das Unmögliche möglich zu machen. Sie bringen eine Energie mit, die selbst den stärksten Kaffee in den Schatten stellt. Trotz Stress bewahren sie ihren Humor und schaffen eine professionelle, freundschaftliche Atmosphäre, in der jeder Tag ein bisschen heller wird. Ihre Fähigkeit, Herausforderungen mit einem Lächeln zu begegnen und dabei stets das Wohl unserer Kunden im Blick zu behalten, ist wirklich bemerkenswert. Ich schätze ihre Kreativität und ihren Einfallsreichtum, wenn es darum geht, Lösungen für komplexe Probleme zu finden. Sie sind nicht nur Kollegen, sondern auch Freunde, die sich gegenseitig unterstützen und motivieren. In einer Branche, die oft von Stress und Druck geprägt ist, ist es ihre positive Einstellung und ihr Teamgeist, die den Unterschied machen. Sie sind das Herz und die Seele unseres Unternehmens, und ich bin unglaublich dankbar, mit



Foto: Privat

so talentierten und engagierten Menschen arbeiten zu dürfen

**Was ist das Besondere an Ihrem Pflegeunternehmen? Was ist Ihr Markenzeichen?**

Wir sind die Rockstars der Pflegebranche! Innovation ist unser zweiter Vorname, und Stillstand ist für uns ein Fremdwort. Wir sind ständig in Bewegung, immer auf der Suche nach der nächsten großen Idee, die uns und unsere Kunden sowohl zum Lächeln bringt als auch professionell versorgt. Unser Markenzeichen? Ein unerschütterlicher Optimismus und die Fähigkeit, selbst in den stressigsten Zeiten einen kühlen Kopf zu bewahren. Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Kunden nicht nur zufrieden, sondern begeistert sind von der Qualität und dem Engagement, das wir in unsere Arbeit stecken. Unser Team besteht aus hochmotivierten und qualifizierten Fachkräften, die jeden Tag mit Leidenschaft und Hingabe arbeiten.

**Und zum Schluss die Frage nach den drei Wünschen...**

Erstens Gesundheit für meine Familie, Mitarbeiter und Kollegen – denn ohne

Gesundheit ist alles andere nur halb so wichtig. In einer Welt, die sich ständig verändert und in der Stress oft an der Tagesordnung ist, ist es mein größter Wunsch, dass alle um mich herum gesund und glücklich sind. Gesundheit ist die Grundlage für alles, was wir tun, und ich wünsche mir, dass wir alle die Kraft und Energie haben, unsere Träume zu verfolgen.

Zweitens die Möglichkeit, die Welt in allen Farben und Facetten kennenzulernen – ich möchte mehr sehen als nur die grauen Wände des Büros und die alltäglichen Herausforderungen. Reisen erweitert den Horizont und bietet neue Perspektiven, die uns helfen können, kreativer und offener zu werden. Ich träume davon, neue Kulturen zu entdecken, neue Menschen kennenzulernen und Erfahrungen zu sammeln, die mein Leben bereichern.

Drittens, dass meine Leidenschaft für die Pflege erhalten bleibt – ich möchte weiterhin mit Freude und Engagement in meinem Beruf tätig sein und dabei stets offen für neue Ideen und Entwicklungen bleiben. ◀